



# Wir feiern ein Fest

## ... und alle feiern gemeinsam.

<b>Thema</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Alles was glücklich macht, soll gefeiert werden - Gemeinsam feiern</li> <li>○ Ob katholisch oder reformiert, wir feiern gemeinsam im «Fiire mit de Chliine»</li> <li>○ 150 Jahre Landeskirchen Thurgau</li> </ul>
<b>Gedanken zum Thema</b>	<p>Die meisten Menschen - bestimmt aber alle Kinder - lieben Feste und Feiern. Sie geben dem Leben Struktur, indem sie für angenehme Unterbrechungen des Alltags sorgen, die das tägliche Einerlei bereichern. Feste und Feiern vermitteln Geborgenheit, Halt und stärken das Wir-Gefühl. Sie bringen Freude und Spass, sie ermöglichen Begegnungen mit anderen in einer entspannten Umgebung.</p> <p>Für die meisten Feste steht ein kirchlicher oder persönlicher Anlass im Vordergrund. Ostern und Pfingsten, das Erntedankfest, Weihnachten, Taufen und Hochzeiten, Jahreszeitenfeste, Geburtstage, Namenstage und Familientreffen sind Gelegenheiten, die in besonderer Weise gefeiert werden.</p> <p>Andererseits kann auch eine aus einem plötzlichen Wunsch heraus gestaltete gemeinsame Mahlzeit an einem mit Blumen und Kerzen geschmückten Tisch den Alltag zu einem Fest machen.</p>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Hase, Eichhorn und Eule haben viel zu feiern. Jeder trägt etwas zum Fest bei.
<b>Material</b>	<p>Grünes und blaues Tuch für die Mitte; Kerze; Einladung zum Fest; Korb mit bunten Ballonen als Bhaltis; Bilder oder Symbole für Einstieg: Geburtstagskuchen, Herz, Schleier, Symbol vom Taufbaum, Christbaumkugel, Osterei, Sonne Daumen hoch, ...</p> <p>Blumengirlande; Rechaudkerzen; «Holzrugel» als Baumstamm;</p> <p>Plüschtiere: Hase, Eichhorn, Eule</p> <p>Hinweis: Die Plüschtiere können, je nach dem was Ihnen zur Verfügung steht ausgetauscht werden.</p>
<b>Mitte</b>	Grünes und blaues Tuch, «Holzrugel»
<b>Begrüssung</b>	Wir begrüssen alle kleinen und grossen Fiire-Besucher und freuen uns, dass wir heute in ökumenischer Gemeinschaft miteinander feiern. Kerze anzünden
<b>Lied</b>	Chömed mir wänd zämä (Melodie lasst uns miteinander)
<b>Einstimmung</b>	<p>Wir sind heute hier um zusammen zu feiern.</p> <p>Wir freuen uns immer, wenn wir etwas feiern können.</p> <p>Was hast Du letzthin gefeiert? Die Bilder passend dazu in die Mitte legen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Geburtstag (Geburtstagskuchen)</li> <li>○ Muttertag (Herz)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Hochzeitsfest (Schleier)</li> <li>○ Taufe (Symbol vom Taufbaum)</li> <li>○ Weihnachten (Christbaumkugel)</li> <li>○ Ostern (Osterei)</li> </ul> <p>Wir können auch feiern, weil:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wir etwas so gern haben (Herz)</li> <li>○ Es schönes Wetter ist (Sonne)</li> <li>○ Wir etwas gut können (Daumen hoch)</li> </ul>
<b>Geschichte</b>	Die Geschichte wird gestaltet mit den Plüschtieren und Gegenständen erzählt Beschrieb im Anhang.
<b>Gebet</b>	Guter Gott, Du gibst uns immer wieder ein einen Grund das Leben zu feiern, wir danken Dir, dass wir heute hier gemeinsam mit Dir feiern können. Du bist der Gott aller Christen. Amen
<b>Lied</b>	Mir tüend fiirä
<b>Vertiefung</b>	Wir feiern «S'Fiire mit de Chliine», wir alle miteinander! Wir feiern, dass wir zusammen Geschichten hören, dass wir Lieder singen, dass wir spielen, beten und basteln können. Wir feiern Gott. Gott freut sich mit uns, wenn wir glücklich sind und wenn wir dann ein Fest feiern.  Die Kinder dürfen sich aus dem Korb einen bunten Ballon aussuchen.
<b>Lied</b>	I üsem Läbä, gits es Fäscht -> Im Anhang
<b>Schlusskreis/Abschluss</b>	Verabschiedung Einladen zum Zvieri Hinweis auf das nächste «Fiire mit de Chliine»
<b>Segens-Lied</b>	Jesus, tue üs sägne
<b>Bhaltis</b>	Ballon
<b>Hinweise</b>	Den Ballonen vorab mit einem wasserfesten Stift das Symbol der 150 Jahre LKTG aufmalen

Verwendete Medien		
	<i>Titel</i>	<i>Quelle</i>
<b>Lieder</b>	<b>Chömed mer wänd zäme</b> Melodie: Lasst uns miteinander	Titel: Frisch und fröhlich Verlag : Adonia
	<b>Mir tüend fiirä</b>	Titel: bätte singe tanze Verlag : Bernadette Rickenbacher-Moos Höckli 6434 Illgau 041 830 22 62
	<b>I üsem Läbä git's es Fäscht</b> Melodie: Unser Leben ist ein Fest	Original Titel: Unser Leben sei ein Fest Titel Liederheft: Kolibri

	Verlag : Kik-Verlag
<b>Jesus, tue üs sägne</b>	Titel: bätte singe tanze Verlag : Bernadette Rickenbacher-Moos Höckli 6434 Illgau 041 830 22 62

## Geschichte

**Die Geschichte wird mit Gegenständen gestaltet erzählt.**

Material:

Plüschtiere: Eichhörnchen, Hase, Eule, «Baumrugel», Einladung, Blumengirlande, Rechaudkerzen,

***Eichhörnchen in die Mitte stellen:***

*Erzähler:*

«Unser Eichhörnchen hier hat etwas ganz tolles erlebt ...»

*Eichhörnchen:*

«Ist das schön! Ich freue mich riesig! Alle meine Freunde sollten es erfahren, das sollten wir feiern, ich möchte sie alle zu einem Fest einladen.»

*Erzähler:*

Das Eichhörnchen holt ein Blatt Papier, seine Stifte und schreibt die Einladung, «Liebe Freunde, ich lade euch alle an mein Fest ein, hier auf der Wiese, heute um fünf Uhr», schön verziert mit gemalten Herzchen und bunten Ballonen.

***Die Einladung zum Eichhörnchen legen***

*Eichhörnchen:*

«Jetzt brauche ich nur noch einen guten Platz um meine Einladung aufzuhängen, damit sie von allen Freunden gesehen wird».

*Erzähler:*

Es sucht nach einem geeigneten Platz.

*Eichhörnchen:*

«Hier ist eine gute Stelle, hier auf dieser Wiese, bei diesem Baum laufen meine Freunde oft vorbei.»

*Erzähler:*

Das Eichhörnchen nimmt einen Reisschraube und heftet die Einladung an den Baum. Dann geht es nach Hause um das Fest vorzubereiten. Schon bald riecht es aus seiner Küche wunderbar nach Nusskuchen.

***Hase in die Mitte stellen***

*Erzähler:*

Der Hase kommt direkt vom Feld, er hat sich dort ein paar feine Karotten geholt. Da sieht er die Einladung, er bleibt stehen und liest:

*Hase:*

«Liebe Freunde, ich lade euch alle an mein Fest ein, hier auf der Wiese, heute um fünf Uhr» «Liebe Freunde, ich lade euch alle an mein Fest ein». « Oh das ist toll, da gehe ich gerne hin, was könnte ich zum Fest mitbringen?»

*Erzähler:*

Der Hase hoppelt schnell nach Hause, und sucht in seiner Kiste – was bringt es wohl zum Fest mit?

***Eule in die Mitte stellen***

*Erzähler:*

Die Eule kommt gerade von einer Reise zurück. Da sieht es die Einladung am Baum und liest\_

*Eule:*

«Liebe Freunde, ich lade euch alle an mein Fest ein, hier auf der Wiese, heute um fünf Uhr».

«Das ist eine super tolle Idee, da gehe ich gerne hin! Nun muss ich aber schnell nach Hause, und etwas für das Fest zubereiten, das ich dann mitbringe»

*Erzähler:*

Schnell fliegt sie in ihr Baum Nest und schon bald riecht es ganz fein nach Himbeersirup. Dieses Rezept hat die Eule von einer ihrer Reisen mitgebracht.

**Girlande** dazu legen, **Kerzen** auf das blaue Tuch stellen

*Erzähler:*

Alle drei freuen sich auf das bevorstehende Fest. Das Eichhörnchen hat in seinem Korb den feinen Kuchen, die Eule bringt den süßen Himbeersirup und der Hase hat aus der Kiste seine Handorgel hervorgekramt. Pünktlich kommen sie zur Waldwiese – aber was ist denn hier in der Zwischenzeit passiert? Die Freunde staunen, rund um die Wiese ist alles schön geschmückt mit farbigen Girlanden aus Blumen, im kleinen Teich schwimmen Kerzen, am Baum hängen bunte Ballone.

Sie schauen umher und fragen sich wer das alles wohl so schön hergerichtet hat?

Stauend sehen sie, dass hinter dem Baum der Fuchs, die Mäuse, der Marienkäfer und der Frosch hervorkommen und laut rufen «Überraschung!»

Nun konnte das Fest beginnen, sie essen und trinken, sie singen und tanzen zur Musik des Hasen, sie plaudern und freuen sich an dem Fest.

Als sie schon lange so zusammen sind fragt der Marienkäfer: «Eichhörnchen, vielen Dank für das schöne Fest, doch bitte erzähl was wir heute zu feiern haben?» Das Eichhörnchen schaut alle an und antwortete:

*Eichhörnchen:*

«Eigentlich feiern wir nichts Spezielles. Ich habe mich heute einfach so gefreut über den schönen Tag und über unsere Freundschaft, über all das Schöne in unserem Wald das uns Gott geschaffen hat, und das wollte ich mit euch feiern. Es ist so schön, dass ihr alle zum Fest gekommen seid und ich glaube, dass wir immer zusammen feiern können, wenn uns etwas Freude macht.»

*Erzähler:*

Die anderen Tiere nickten und sagten miteinander: «Ja, immer wenn uns etwas freut, wollen wir ein Fest feiern!»

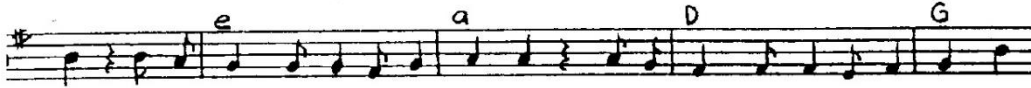
Sie sassen an diesem Abend noch lange zusammen und genossen das fröhliche Fest.

# I üsem Läbä git's es Fäscht

Dialekt: Franziska Heeb



I üsem Lä-bä, git's es Fäscht, Je- sus bisch i üs - er - er Mit -



ti, Je-sus bisch i üs -er- ne Her-ze, Je -sus, du ghörsch ei-fach de-zue-e,



I üsem Lä-bä, git's es Fäscht, al-li al - li fiir -ed mit -en - and.

*Original: Unser Leben sei ein Fest*

*T: Josef Metternich Team, M: Peter Janssens*